WAZ 24.10.2025

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20. Oktober 2025

Aus der Bevölkerung wurden keine Fragen an die Stadtverwaltung gestellt.

Der Gemeinderat hat in einer Sitzung am Montag, 20. Oktober 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des Redaktionsstatus für den Wernauer Anzeiger (WAZ) hinsichtlich der Veröffentlichungen in Verbindung mit Wahlen. Hier wurden die Regelungen zur Karenzzeit angepasst, damit die Fraktionen und Gruppierung des Gemeinderats im Vorfeld der Landtagswahl 2026 unter anderem die Haushaltsreden zum Haushaltsplan 2026 veröffentlichen können.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung **einstimmig** damit, zur Vorbereitung einer vollständigen Neufassung des Redaktionsstatus für den Wernauer Anzeiger eine Arbeitsgruppe aus der Mitte des Gemeinderats einzuberufen. Den Vereinen soll ebenfalls eine Mitwirkung angeboten werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass sich die Stadt Wernau (Neckar) mit dem Hallenbad und dem Freibad als Akzeptanzpartnerin an der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg beteiligt. Inhaber*innen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg erhalten im Hallenbad und Freibad der Stadt Wernau (Neckar) einen ermäßigten Eintritt.

Der Gemeinderat stellt auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) **einstimmig** den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Wernauer Bäder“ für das Jahr 2024 fest und entlastet die Betriebsleitung.

Für die Durchführung der 750-Jahr Feier im Jahr 2026 beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung **einstimmig** (bei Enthaltung von Stadtrat Uwe Pfeffer) damit, gemeinsam mit den beteiligten Akteuren weiterhin ein kostenbewusstes Fest vorzubereiten. Der Zuschuss aus dem städtischen Haushalt soll 100.000 € nicht überschreiten. Darüber hinaus hält der Gemeinderat aufgrund der fortgeschrittenen Planungen **mehrheitlich** (bei Enthaltung von Stadträtin Carmen Hermann, Stadtrat Oliver Bleicher, Stadtrat Nicolai Boldt, Stadtrat Joachim Gelewski, und Stadtrat Jens Müller und bei Ablehnung von Stadtrat Martin Baumann, Stadt Karl-Eugen Bisinger, Stadtrat Alfred Freistädter, Stadtrat Pjetar Nrecaj und Stadtrat Thilo Willner) am Fest-Standort auf dem Festgelände fest.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung vom 13.11.2000, welche zuletzt am 17.05.2021 geändert wurde. Die Änderungen zur Einführung des Sternenkindergrabfelds und der Pflege der Flächen um die Gräber werden **einstimmig** angenommen. Die Neuregelung, dass kurz angeleinte Hunde mitgeführt werden dürfen, wird **mehrheitlich** (bei Zustimmung der Bürgermeisterin, der

CDU-Fraktion, der FWV-Fraktion und Stadtrat Prof. Dr. Arnold Pracht sowie Enthaltung von Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt) angenommen

Der Gemeinderat stellt **mehrheitlich** (bei Ablehnung von Stadtrat Tim-Jonas Prasch) die Neukalkulation der Friedhofsgebühren gemäß der Anlage fest und beschließt die Neufassung der Bestattungsgebührensatzung. Die Änderung sieht eine zweistufige Anpassung der Friedhofsgebühren vor. Im ersten Schritt erfolgt eine Anpassung der Bestattungsgebühren auf einen Kostendeckungsgrad von 70 % ab dem 01.11.2025, der Kostendeckungsgrad wird ab dem 01.01.2028 auf 85 % erhöht.

Der Gemeinderat nimmt die Befahrungsergebnisse der Straßenzustandsbewertung mit der Software Vialytics zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stellt auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes **einstimmig** den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung“ für das Jahr 2024 fest und entlastet die Betriebsleitung.

Der Gemeinderat beauftragt **einstimmig** die Firma Georg Moll Tief- und Straßenbau GmbH aus Gruibingen mit den Bauleistungen zum barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen sowie dem Umbau des Fußgängerüberweges an der Haltestelle Max-Eythstraße zum Angebotspreis von 265.620,60 € brutto.

Der Gemeinderat stimmt dem vom Forstamt des Landkreises Esslingen vorgelegten Betriebsplan für das Jahr 2026 (01.01. bis 31.12.2026) **einstimmig** zu.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Zimmer- und Holzbauarbeiten (inklusive Fenster, Stahlbau, Gerüst und Dachdeckung) am Neubau des Kassengebäudes im Freibad (vorbehaltlich der Prüfung des Submissionsergebnisses) an die Firma Holzbau Layh GmbH aus Oberboihingen zum Angebotspreis von 364.422,58 € netto zu vergeben.

Der Gemeinderat stellt auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes **einstimmig** (bei Enthaltung von Stadträtin Sabine Dack-Ommeln) den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Stadtwerke“ für das Jahr 2024 fest und entlastet die Betriebsleitung.

Der Gemeinderat bewilligt **einstimmig** die Annahme der im dritten Quartal eingegangen Spenden von Privatpersonen, Vereinen und Firmen.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass der Käufer des aktuell unbebauten Grundstücks am Bahnhof den Kaufpreis gezahlt hat. Dieser wurde nach Beschluss des Bebauungsplans fällig.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung am 29.09.2025 Herrn Pascal Kuhring zur neuen stellvertretenden Leitung der Kämmerei gewählt hat. Herr Kuhring wird seine Arbeit bei der Stadt Wernau (Neckar) am 01.03.2026 aufnehmen.

Anfragen

Stadtrat Yannick-Luca Gebhardt weist darauf hin, dass es teilweise zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr im Kreuzungsbereich Adlerstraße/Panoramastraße käme, da der dort stehende Baum die Sicht auf das Verkehrsschild versperre. Er erkundigt sich danach, ob der Baum zurückgeschnitten werden könne.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert eine Prüfung zu.

Stadtrat Matthias Steimer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der im Ortsgebiet installierten Sirenen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Stadtverwaltung mit der zuständigen Fachfirma in Kontakt stehe, die Inbetriebnahme aber noch etwas Zeit in Anspruch nehme.

Stadtrat Joachim Gelewski bittet die Stadtverwaltung um die Entwicklung eines Konzeptes für die Schaukästen an der Unterführung beim Bahnhof, welches die Sauberkeit und Aktualität der Inhalte gewährleistet.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert eine Prüfung zu.

Stadtrat Jens Müller weist darauf hin, dass sich die Taubenpopulation auf dem Volksbankgebäude stetig vergrößere.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert eine Prüfung der Ursache zu.

Stadtrat Thilo Willner teilt mit, dass im Bereich rund um die Altglascontainer in der Borsigstraße regelmäßig wilder Müll abgelegt werde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger verweist an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen, welcher die Altglascontainer betreibt. Von dort aus sei eine Firma mit der Beseitigung von wilden Müllablagerungen an den Glascontainerstandorten beauftragt. Sie bittet die Bevölkerung darum, Beobachtungen dorthin zu melden.

Stadtrat Prof. Dr. Arnold Pracht erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Bebauungsplan „Bei den Linden – 2. Änderung“.

Bürgermeisterin Christiane Krieger erläutert, dass ihr dieses Projekt bekannt sei, die Stadtverwaltung das Vorhaben aktuell nicht mit hoher Priorität weiter verfolgt.

Stadträtin Petra Binz bittet darum, den Aushang bezüglich des Verbots von individuellem Grabschmuck an Urnengräbern und Stelenwänden auf dem Bergfriedhof sichtbar anzubringen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert eine Überarbeitung im Rahmen der geänderten Friedhofsatzung zu.